

Die hinterlüftete Fassade Extrabond gehört zu der Gruppe der vorgehängten hinterlüfteten Fassaden. Speziell geformte Profile und Platten ermöglichen den Druckausgleich zwischen dem Innen- und Außenbereich der Fassade, wodurch die Kräfte neutralisiert werden, die für die Wasserdurchdringung hinter die Außenschale verantwortlich sind. Kleine Wassermengen, die sich hinter der Außenschale ansammeln, werden nach unten abgeleitet, und die Dämmschicht trocknet schnell durch effektives Lüftungssystem ab. Da die Dämmschicht kurzzeitig feucht werden kann, soll sie aus Werkstoffen mit geringer Wasseraufnahme hergestellt werden (z.B. Mineralwolle, die die Anforderungen WS, WL(P) erfüllt) und/oder soll sie vor Feuchtigkeit geschützt werden (z.B. mit atmungsaktiver Folie). Die hinterlüftete Fassade Extrabond kann für Neubauten oder bereits bestehende Gebäude eingesetzt werden. Sie besteht aus einer Verkleidung, die durch Aluminiumverbundplatten, Faserzementplatten oder HPL-Platten gebildet wird, einem Aluminium-Skelett, das an tragenden Gebäudewänden befestigt wird (vertikale und horizontale Tragprofile), Verbindungsmitteln für die Verkleidung/Skelett-Verbindung (selbstbohrende Schrauben, Nieten), die Skelett/Tragwand-Verbindung (Konsolen) und Dämmstoffen (z.B. Mineralwolle, atmungsaktive Folie, wärmedämmte Unterlagen).

Hinterlüftete Fassaden Extrabond umfassen 3 Fassadentypen, die sich durch Plattenmaße (horizontal oder vertikal angeordnete Kassetten) oder Typ der Verkleidungsplatte (Aluminiumverbundplatten, Faserzementplatten) voneinander unterscheiden.

Extrabond Horizontal (EBH) ist eine hinterlüftete Kassettenfassade aus horizontal angeordneten Aluminiumverbundplatten. Das Tragwerk wird als Aluminium-Skelett mit vertikalen Omega- und L-Profilen mit hoher Festigkeit und horizontalen Profilen, die s- und z-förmig überlappend verbunden werden, gebildet. Die Kassetten werden mit Schrauben an vertikalen Tragprofilen unter Berücksichtigung der Wärmeausdehnung der Kassetten befestigt. Die Abstützung am längeren, horizontalen Rand der Kassette erfolgt mit S- und Z-Profilen. Das Skelett wird mit universellen L-Aufnahmeprofilen an der tragenden Wand befestigt.

Extrabond Vertical (EBV) ist eine hinterlüftete Kassettenfassade aus vertikal angeordneten Aluminiumverbundplatten. Das Tragwerk wird durch ein vertikales Omega-Profil (Hutprofil) mit hoher Festigkeit gebildet. Charakteristisch ist hier die Befestigungsart der Kassette. Sie wird auf einer am Tragprofil befestigten Konsole aufgehängt und festgeschraubt. Das Tragprofil wird mit universellen L-Aufnahmeprofilen an der tragenden Wand befestigt.

Extrabond T (EBT) ist eine hinterlüftete Fassade aus Faserzementplatten. Das Tragwerk wird durch ein vertikales T-Profil gebildet, dessen Abmessungen so ausgewählt werden, damit daran Verbundplatten von meisten Produzenten angebracht werden können. Das Tragprofil wird mit universellen L-Aufnahmeprofilen an der tragenden Wand befestigt.

